

Weltenbummler berichtet von seinen Reisen

Der Erlös des Vortrags geht an das Hospiz.

Von Erik Westermann

Salzgitter-Bad. Die Weite Patagoniens, die Paläste von Rajasthan, die rätselhaften Osterinseln, die Orang-Utans in Indonesien oder die exotische Tierwelt der Galapagos-Inseln: Weltenbummler Kurt-W. Fessel reiste in die entferntesten Ecken der Welt. Was er dort sah und was er erlebte, berichtet er am 21. Oktober im Hospiz in Salzgitter-Bad.

Seinen kurzweiligen und unterhaltsamen Erzählungen reichert er mit Fotos und Videoclips an. Im Rahmen seiner vielen unkonventionellen Touren hat er einiges erlebt und berichtet von seinen beeindruckenden Erlebnissen. Neben spektakulären Tieraufnahmen zeigt Fessel auch Eindrücke von den Begegnungen mit Menschen und deren Kulturen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter ☎ (05341) 866 11-0.

Beginn am 21. Oktober ist um 17.30 Uhr. Das Hospiz befindet sich in der Virchowstraße 6. Um Spenden wird gebeten.

Von Begegnungen auf seinen Reisen berichtet Kurt-W. Fessel. FOTO: PRIVAT

Abenteuer im Reich der Urzeit-Riesen

Die Dinosaurier-Ausstellung ist noch bis Sonntag auf den Schützenplatz zu Gast.

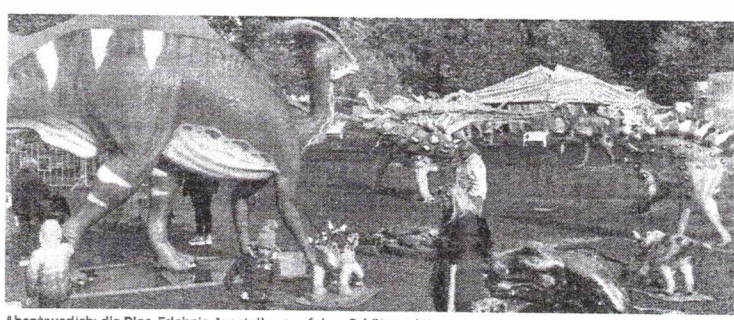
Von Andrea Leifeld

Salzgitter-Bad. Schon zum Beginn der Reise ins Erdmittelalter brauchen kleine und auch größere Gäste eine gehörige Portion Mut: Der Weg zu den „Giganten der Urzeit“, den Dinosauriern, führt nur durch einen riesig-aufgerissenen Schlund auf das Veranstaltungsgelände. Noch bis Sonntag, 20. Oktober, gastiert die Dino-Erlebnis-Ausstellung des Schaustellerunternehmens rund um Mario Sperlich auf dem Schützenplatz am Pfingstanger.

Nachdem die spitzen Zähne und auch das Kassenhäuschen unbeschadet passiert wurden, erschließt sich den Besuchern eine längst vergangene Welt, voller Staunen – und weitgehend unbekannter Wesen.

Sicherlich, den legendären Tyrannosaurus Rex, das ebenso mächtige wie mörderische Untier der Urzeit, und die fliesen Velociraptoren kennt seit Steven Spielbergs „Jurassic Park“ jedes Kind, aber die Dino-Show am Schützenplatz hat deutlich mehr zu bieten: Informationen, Animationen und einen abenteuerlichen Nachmittag im Reich der Urzeit, die vor 252 Millionen Jahren in der Periode des Trias begann, das Zeitalter des Jura überspannt und in der Kreidezeit vor gut 65 Millionen Jahren nach einer Naturkatastrophe und dem Aussterben der meisten Dinosaurier ihr Ende fand.

Zahlen, Fakten und vor allem Dingen die Namen der Tiere bereiten da selbst dem jüngsten Publikum keine Probleme. Mit einem begeis-



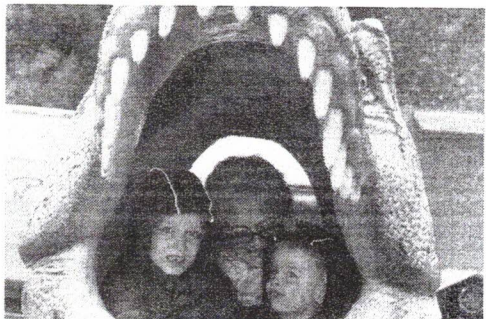
Abenteuerlich: die Dino-Erlebnis-Ausstellung auf dem Schützenplatz.

terten „Wow“ erstürmten Leonardo und Milena aus Broistedt den mobilen Dino-Park. „Leonardo ist ein ganz großer Dino-Fan“, erklärten seine hinterherziehenden Eltern. Er besitzt eine große Sammlung der gigantischen Tiere, und selbst die korrekten Namen wie Brachiosaurus, Ichthyosaurus und Styracosaurus sind für den Grundschüler keine Herausforderung. „Die Kinder können kaum lesen, aber solche Dino-Namen sind dann kein Problem“, berichtete seine Mutter staunend und lachte. „Da lernen wir selbst als Eltern noch was.“

Und der Rundgang durch die Show hat es in sich: Ein Dinosaurier-Zeit bietet viele Informationen und auch etwas Grusel-Feeling, bei der Ausgrabungsstätte können Kinder sich als Forscher betätigen und auch ein Ritt auf einem wilden Dino ist möglich.

Dort nahm der sechsjährige Ronaldo aus Salzgitter-Bad Platz. Sein kleiner Bruder Meilo schaute beim Gebrüll der vielen Dinos noch etwas skeptisch. Gemeinsam mit Oma Maritta Fischer und Mama Tanja nutzten die beiden den sonnigen Herbstferientag für jene eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit.

„Die Jungs haben Spaß. Es gibt Kaffee und Knabbersachen. Das ist für uns alle ein schöner Nachmittag“, betonte Maritta Fischer. Auch ein riesiges Super-Krokodil, der zwölf Meter lange Sarchosuchus Imperator, hinterließ Eindruck: Er fraß damals Dinosaurier! Und im



Rolando und sein Bruder Meilo wurden samt Oma Maritta Fischer von einem Dino „verschlungen“.

Noch bis Sonntag, 20. Oktober. Ist die Ausstellung „Dinosaurier – im Reich der Urzeit“ auf dem Schützenplatz Pfingstanger zu sehen. Sie ist Mitt-

Senioren sind bestens informiert

Das Deutschland-Quiz findet im Pferdestall der Wasserburg statt.

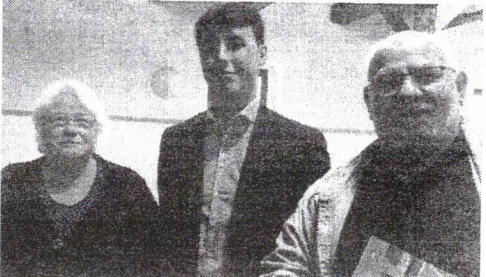
Von Doris Comes

Gebhardshagen. Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten Senioren am Freitag im Pferdestall der Wasserburg in Gebhardshagen. Dazu konnten beim Heimatquiz „Kennen Sie Deutschland“ auch noch ein paar Wissenslücken geschlossen werden. Allerdings zeigten sich die Senioren insgesamt doch außerordentlich gut informiert, viele der Fragen wurden von der Mehrzahl richtig beantwortet.

Im Rahmen der Stadtteilarbeit der Ortschaft West hatte das Seniorbüro der Stadt die Veranstaltung nach Gebhardshagen geholt, berichtete Jörg Schumann, Leiter des Seniorbüros. Gefördert wird das Heimatquiz vom Bundesministerium des Innern, für Bauen und Heimat.

Von den knapp 30 Senioren, die sich im Pferdestall eingefunden hatten, kamen viele aus Gebhardshagen, einige aber auch aus anderen Stadtteilen. Unter anderem hatte Yvonne Hartung, die Koordinatorin Stadtteilarbeit des Seniorbüros, beim monatlichen Seniorenfrühstück in Gebhardshagen die Veranstaltung beworben. Einige der Teilnehmer hatten die Ankündigung für das Heimatquiz aber auch in der vom Seniorbüro herausgegebenen Zeitschrift „Älter werden in Salzgitter“ gelesen.

Einen „vergünstigten Nachmittag“ wünschte Yvonne Hartung den Senioren, die an den Tischen gleich in eine angeregte Unterhaltung vertieft waren. Veranstaltet wird das Heimatquiz vom Verein Bürger Europas im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, gefördert vom Bundesministerium. „Ich bin deutschlandweit mit diesem Quiz unterwegs“, berichtete der Referent



Moderator Lucas Helmeier (Mitte) begrüßt Irene Siegel und Franz Mai, die beiden „schnellsten Drücker“ beim Heimatquiz.

des Vereins und Moderator, Lucas Helmeier.

Dann wurde im Pferdestall eifrig geraten. Zu jeder Frage konnten die Senioren mit ihrem persönlichen TED-Abstimmungsgerät aus drei Antworten die richtige auswählen. Die TED-Geräte waren nummeriert, so dass Helmeier jeweils die schnellste richtig gedrückte Antwort ermitteln konnte. Dafür gab es dann einen kleinen Sachpreis. Außer Fragen rund um Niedersachsen gab es auch Themen wie Brauchtum und Geschichte, Alltag in Deutschland oder Deutschland und Europa.

Die eifrigen Quizzer im Pferdestall erfuhren, wenn sie es denn nicht schon wussten, dass zum Beispiel Kieverlinge, ein Volksfest in Lingen an Ems, 2018 zum immateriellen Weltkulturerbe wurde, dass Schwimflügel, Grammophon und Takstock Erfindungen aus Niedersachsen oder von einem gebürtigen Niedersachsen sind, Berufsbezeichnungen zu den Top fünf der Nachnamen in Deutschland gehören oder der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Konrad Adenauer als leidenschaftlicher Teetrinker eine Teekanne mit Heizstab erfunden hat. Moderator Helmeier lieferte zu den Antworten auch noch viele interessante Hintergrundinformationen oder kleine Anekdoten zum Schmünzeln.

Insgesamt gut informiert zeigten sich die Senioren mit häufig hohen Prozentzahlen für die richtigen Antworten. Als die „schnellsten Drücker“ am Abstimmungsgerät, natürlich mit den richtigen Antworten, erwiesen sich an diesem Nachmittag Irene Siegel aus Gebhardshagen und Franz Mai aus Immendorf.

„Es hat uns gefallen, das war ein unterhaltsamer Nachmittag“, waren sich Ursula Schröder, Renate Fimz und Erika Pohl aus Gebhardshagen einig. „So etwas müsste für uns Senioren öfter angeboten werden“, wünschten sie sich.

Reden Sie mit!
Wie finden Sie die Veranstaltung?
salzgitter-zeitung.de

EXKLUSIV UND VORAB:

FERNWEH STATT HEIMWEH

DAS LESERREISENPROGRAMM 2020

19. OKTOBER 2019 • 9:30 – 14:00 Uhr
IM LESERREISEN-CENTER DES BZV MEDIENHAUSES
MIT TOLLEN AKTIONEN UND GEWINNSPIELEN.

Auf Kordem am 19. Oktober 2019 11:00 Uhr:

„Die große Ausfahrt – 17 Monate um die Welt“ – ein inspirierender Live-Vortrag von Rolf Lange.

Freie und weitere Informationen zum Vortrag unter:
www.konzertkasse.de, in unseren Konzertkassen und Service-Centern
des BZV Medienhauses und unter der Telefon-Nummer: 0531 156 00.

LESER REISEN